

um 10,5%. Damit ist der seit dem Jahre 1934 zu bemerkende Aufstiege der Umsatzkurven noch erheblicher gewesen als im Jahre 1935 (105%). Betrachtet man getrennt die Ladenumsätze und die Umsätze der Reparaturwerkstatt, so kann man feststellen, daß sich das reine Verkaufsgeschäft noch günstiger entwickelt hat. Im Dezember 1936 lagen die Ladenumsätze um 23% höher, im Gesamtjahr 1936 um 12% höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1935. Bemerkenswert ist außerdem, daß die Kundenzahl im Dezember nicht in dem Umfange wie die Umsätze zugenommen haben. Die Zahl der Käufer stieg um 7% gegenüber Dezember 1935, damit ist der Beweis gebracht, daß der durchschnittliche Erlös beim einzelnen Kunden höher gewesen ist als im Dezember 1935. Der Drang nach besserer Ware hat sich demnach auch im Dezember 1936 durchgesetzt. Erfreulich ist, daß die Kosten gegenüber Dezember 1935 um 2% gesenkt werden konnten. Die Einnahmen aus dem Reparaturgeschäft haben gegenüber Dezember 1935 um 15% zugenommen. Hier sind aber die Aufwendungen für die Reparaturwerkstatt um 8,5% wesentlich gegenüber dem Vorjahr gestiegen. (Höhere Löhne.) Die erfreuliche Entwicklung des Umsatzes im Monat Dezember 1936 sowie im Gesamtjahr 1936 gegenüber 1935 können wir mit Befriedigung feststellen. Es ist damit der Beweis geliefert, daß die Anstrengungen, die das Uhrenhandwerk durch die Gemeinschaftswerbung und durch die Eigenwerbung leistete, sich gelohnt haben. Hoffentlich gelingt es auch im Jahre 1937, den Umsatz weiterhin zu steigern, um ein immer günstigeres Verhältnis zwischen Unkosten und Umsatz zu erzielen. Die Rentabilität des Uhrengeschäftes muß noch wesentlich verbessert werden. (VI 1/6639)

Uhrenhandel der Schweiz richtiggestellt!

In unserer Nr. 4 brachten wir auf Seite 55 einige Zahlen, die sich aber auf die gesamte Einfuhr der Schweiz nach Deutschland beziehen. — Auch die Ausfuhr ist gestiegen. An der Gesamtexportsteigerung hat in erster Linie die Uhrenindustrie Anteil gehabt, die, verglichen mit dem Dezember 1935, ihren Export von etwa 2 Milliarden Stück im Werte von 15,2 Mill. Fr. auf 2 3/4 Milliarden Stück im Werte von 23 Mill. Fr. erhöhen konnte. Auch die Ausfuhr von Uhrenbestandteilen hat zugenommen. (VI 1/6640)

Firmennachrichten

Gebr. Junghans AG. Elektrische Junghans-Uhren sind in einer besonderen Broschüre nunmehr übersichtlich zusammengefaßt: Synchronuhren und Uhren mit Motoraufzug.

Die elektrischen Uhren beanspruchen heute mehr denn früher das angespannteste Interesse des Fachmannes, um dieses Gebiet dem Uhrenfachhandel zu bewahren. Die technischen Angaben und Ausführungen in dieser Broschüre vermitteln dem Uhrmachermeister Wissenswertes für den Verkehr mit seiner Kundschaft.

Besonders aber geben die schönen Modelle in den Uhrengattungen Stuluhren, Schreibtischuhren, Rahmuhren, Küchenuhren und Tischuhren mit Schlagwerk darüber Aufschluß, wie weit heute die deutsche Uhrenindustrie in der Lage ist, dem verwöhnten Geschmack unserer Kundschaft gerecht zu werden.

Die Anforderung des Heftes unter Bezug auf die UHRMACHERKUNST ist nur anzuraten. (VI 2/6637)

Basel. In der Zeit vom 3. bis 13. April 1937 findet wieder die bekannte Schweizer Mustermesse statt, wo auch von der Uhrenindustrie eine große Anzahl schweizerischer Firmen ausstellen. (VI 2/6638)

Frankfurt a. M. Foit & Co. Uhren-Engross. Dem Kaufmann Erwin Ulrich in Frankfurt a. M. ist Gesamtprokura erteilt. Derselbe ist gemeinsam mit einem anderen Prokuristen vertretungsberechtigt. (VI 2/6628)

Frankfurt a. M. Tellus-Uhr-Vertrieb Wilhelm Ulrich. Dem Kaufmann Erwin Ulrich in Frankfurt a. M. ist Gesamtprokura erteilt. Derselbe ist gemeinsam mit einem anderen Prokuristen vertretungsberechtigt. (VI 2/6622)

Hanau a. M. Ph. Daßbach & Co. Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter ist Diamantschleifer Philipp Daßbach und Diamantschleifer Karl Boller, beide in Hanau (M.). Die Gesellschaft hat am 15. November 1936 begonnen. (VI 2/6612)

Hanau a. M. Hanauer Diamantsägerei G.m.b.H. Die Gesellschaft kann jetzt durch einen Geschäftsführer oder durch zwei Geschäftsführer oder einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten werden. Joseph Onkelinx und Johann Andriaensens sind als Geschäftsführer ausgeschieden. (VI 2/6617)

Hannover. Die Uhrengroßhandlung Rudolf Ende verlegte ihre Geschäftsräume von Podbielskistraße 327 nach Raschplatz 4. (VI 2/6643)



Versammlungskalender

7. Februar: Habelschwerdt, Versammlung mit Lichtbildervortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
14. Februar: Konstanz, Pflichtversammlung im Hotel „Kreuz Radolfzell“.
14. Februar: Berlin, Große Hauptversammlung.
15. Februar: Potsdam, Versammlung mit Lichtbildvorführung „Reparatur der Armbanduhr“.
15. Februar: Görlitz, Versammlung mit Schmalfilmvorführung „Wunder der Präzision“ und „Werdegang eines Weckers“.
22. Februar: Hirschberg im Riesengebirge, Vollversammlung.
22. Februar: Magdeburg, Hauptversammlung.
28. Februar: Kiel, Jubiläumsversammlung.

Bad Harzburg. Handelsgerichtliche Eintragung. Hermann Nelle Nachf. Erwin Dinger, Inhaber ist der Uhrmachermeister und Optiker Erwin Dinger, Bad Harzburg. (VI 2/6619)

Idar-Oberstein 2. Berg & Co. Inhaber: Ernst Berg, Steingraveur in Idar-Oberstein 2, Hans Raßweiler, Diamantschleifer, daselbst. Offene Handelsgesellschaft, begonnen am 1. Januar 1937. (VI 2/6613)

Pforzheim. Friedrich Adan, Uhrarmbandfabrik. Die Prokura Hedwig Bischoff in Pforzheim ist erloschen. (VI 2/6615)

Pforzheim. W. Frey & Co., Ringfabrik. Kaufmann Friß Deierling in Pforzheim ist Einzelprokura erteilt. (VI 2/6614)

Pforzheim. Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vorm. Roeßler, Zweigniederlassung Pforzheim in Pforzheim, mit Hauptsitz in Frankfurt a. M. unter der Firma Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vorm. Roeßler. Dipl.-Ing. Kurt Kreidl, Betriebsleiter in Pforzheim, ist mit Beschränkung auf den Betrieb der Zweigniederlassung Pforzheim Gesamtprokura in der Weise erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem anderen für die Zweigniederlassung bestellten Prokuristen zur Vertretung und Zeichnung befugt ist. (VI 2/6618)

Pforzheim. Handelsgerichtliche Eintragung. Karl Stahl, Uhrenfabrikant. (VI 2/6620)

Pforzheim. Erwin Stierle, Kettenfabrik. Kaufmann Erwin Albert Mürle in Pforzheim ist Einzelprokura erteilt. (VI 2/6616)

Weigheim, Post Trossingen (Wttbg.). Handelsgerichtliche Eintragung. Josef Hauser, Uhrmacher. (VI 2/6621)

Personalien

Neue Meister: Ihre Meisterprüfung bestanden: Jakob Heistrüber (Essen, Peterstraße 8), Walter Bischoff (Greiffenberg i. Schl.), Willy Kliche (Liegnitz), Martin Drobisch (Liegnitz), Hans Aschenbrenner (Vilsbiburg), Anton Wahrab (Schlüsselfeld), Otto Ziegler jun. (Sondershausen), Otto Aschenbrenner (Vilsbiburg). (VI 3/6630)

Bensheim. Uhrmachermeister Philipp Klein konnte seinen 80. Geburtstag begehen. (VI 3/6632)

Bremen. Daß auch ein Uhrmacher ein hervorragender Sportsmann sein kann, beweist Uhrmachermeister Helmut Haase, dessen selbstgedrehter Film „25 Einerfahrten in Jugoslawien“ mit großem Erfolg vorgeführt wurde. (VI 3/6631)

Chemnitz. Das 25jährige Geschäftsbestehen feierte Uhrmachermeister Paul Richter, Sonnenstraße 8. (VI 3/6633)

Laichingen (Wttbg.). Seinen 89. Geburtstag beging in bester Rüstigkeit Uhrmachermeister Jakob Reihle. (VI 3/6634)

Mayen (Rhld.). Uhrmachermeister H. Hein konnte auf das 25jährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. Gleichzeitig beging er das Fest der goldenen Hochzeit. (VI 3/6635)

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören **in die UHRMACHERKUNST**